

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin
Fon: 030-215 54 53, Fon/Fax: 030-21 91 3077
hanke.reinhard@gmail.com

Konto Nr. 1199101
Postbank Berlin
(BLZ10010010)
15. Dezember 2012 Hk

246 Donnerstag 16. Mai 2013,

18.30 Uhr

Thema **Der mittelalterliche Paramentenschatz in Danzig. Kultur und Geschichte einer Handelsmetropole.** (mit Medien).
Referent Prof. Dr. Stefan S a m e r s k i , Berlin

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Kleiner Saal im Theater-Coupé.
Fahrverbindungen: U-Bahn Fehrbelliner Platz.

Die weitverzweigten Handelsbeziehungen Danzigs versorgte die Hafenstadt an der Weichselmündung nicht nur mit dem Lebensnotwendigen sondern auch mit erlesenen Kulturgütern ersten Ranges. So kamen im ausgehenden Mittelalter die kostbarsten Stoffe aus China, Persien und Oberitalien in die Hansestadt. Die wertvollsten davon wurden für den Gottesdienst zur Verfügung gestellt und entsprechend verarbeitet. Die Reformationskirchen hatten für solche Paramente keine Verwendung mehr; aufgrund der besonderen Qualität wurden diese v.a. in St. Marien in Danzig eingemauert und erst im 19. und 20. Jahrhundert wiederentdeckt. Die schönsten und kostbarsten Paramente sollen im Vortrag in Wort und Bild vorgestellt werden.

St. S.

Stefan Samerski wurde 1963 in Köln geboren. 1982-1988 Studium der Kath. Theologie, Geschichte und Kunstgeschichte in Bonn und Rom; 1984-1991 Angestellter am Institut für Kirchengeschichte der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn; 1991 Promotion mit einer kirchenhistorischen Arbeit zum Dr. theol. durch die Kath.-Theol. Fakultät Bonn; 1991-1997 Edition der Akten der Kölner Nuntiatur am Römischen Institut der Görres-Gesellschaft (Vatikan); 1997-2000 Stipendiat der Görres-Gesellschaft zur Vorbereitung der Habilitation im Fach Kirchengeschichte; Juli 2000 Habilitation an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität München im Fach Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit; seit August 2000 wiss. Angestellter am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Ostmitteleuropa (GWZO), Leipzig; Lehrstuhlvertretung im Fach Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Katholisch-theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungsschwerpunkte: Kirchengeschichte Ostmitteleuropas, Frömmigkeitsgeschichte der Neuzeit, Kuriengeschichte der Frühen Neuzeit. Gastvorlesungen an polnischen, römischen, österreichischen, italienischen, niederländischen und deutschen Universitäten und Forschungsinstituten. Seit 2011 Professor für kath. Kirchengeschichte am Ausbildungszentrum in Berlin, das eine Filiale der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom ist.

Hk

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag € 35,- usw. /Person/Jahr. Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.